

CQ VFDB

Mitteilungsblatt des VFDB e. V.
Herausgeber: OV Coesfeld Z60
Ausgabe Juli 2025

Die HAM RADIO 2025
ist Geschichte

Bastelvorschlag von
Norbert, DF1ASG

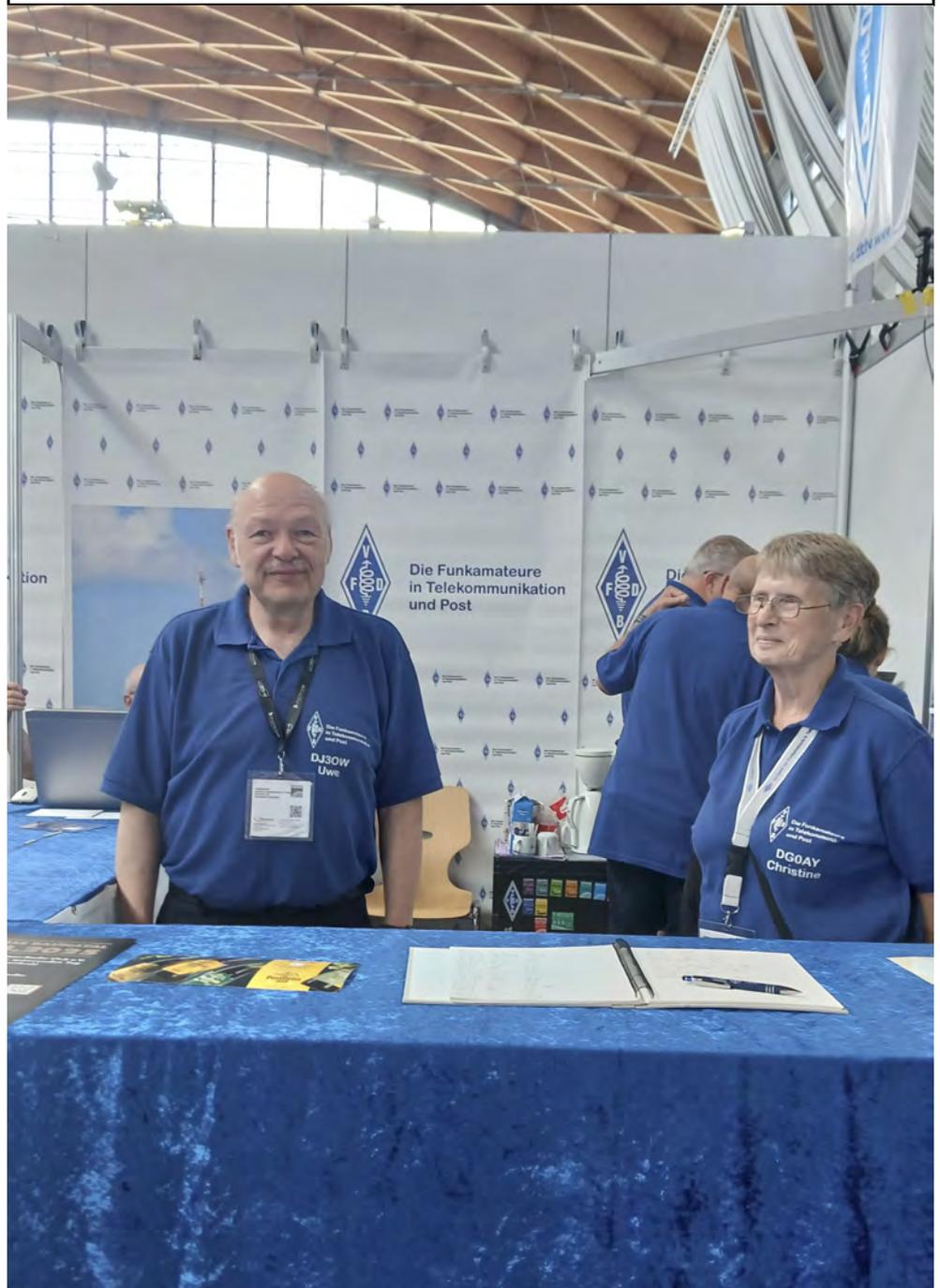
Funk auf der Märchen-
straße

Veron

Ehrungen VFDB

EUDXF

Mitmachttag im Nature-
um



Die HAM RADIO 2025 ist Geschichte.

Wieder einmal wird uns eine –wenn auch geringe- Steigerung der Besucherzahlen verkauft. Lassen wir es dabei und glauben wir den Verantwortlichen ihre Aussagen. Allerdings sprachen die breiten Gänge, die dem Besucher in den Blick kamen, das Ihrige. Waren etwa weniger Aussteller da? Auffallend war, dass der Amateurfunkriese DARC sehr viel Platz einnahm. Wohin man in bestimmten Bereichen der Halle 1 schaute, „DARC neben DARC“. Nun es ist ja grundsätzlich gut, wenn ein bedeutender Europäischer Amateurfunkverein sich auf einer solchen speziellen Veranstaltung breit aufstellt.

Jedoch fiel der Kontrast gegenüber anderen, offenbar nicht so breit finanziell aufgestellten europäischen Amateurfunkverbänden, auf. Oder war die Omnipräsenz einfach nur deshalb, um den Platz auszufüllen, den zahlreiche Amateurfunkhändler durch ihre Abwesenheit nicht belegten.

Offenbar tat genau dies nicht nur dem Veranstalter, sondern auch dessen Partner, dem DARC sehr weh. In seiner Eröffnungsrede am ersten Messtag ermahnte der 1. Vorsitzende des DARC, Christian Entfellner, DL3MGB mit sehr deutlichen Worten die Messeverweigerer ihr Tun zu überdenken und künftig der Messe nicht fernzubleiben. Er appellierte an die Betroffenen ihre Verantwortung zu tragen und ihren Beitrag zu leisten. Dabei ist das Wort „appellieren“ –hört man genau zu- gelinde gesagt, sehr dezent ausgedrückt.

Manch einer der Betroffenen dürfte sich nicht nur geärgert, sondern angesichts der nicht unerheblichen Preise für einen Messestand, sich eine möglicherweise nicht angenehme Reaktion ausgedacht haben.

Während der Entfellnerschen Worte kam es mir in den Sinn, wie mutig DL3MGB sein müsse, sind doch die geschmähten Zielgruppen auch potentielle Anzeigenkunden seiner Hauszeitung und DARC-Postille, der CQ-DL.

„Beiße niemals die Hand, die dich füttert.“ –

Nun aus der Sicht eines eingefleischten Funkamateurs, der nach Friedrichshafen gekommen war, um auf der HAM RADIO Neues und Altes zu sehen und vielleicht zu kaufen, alte und neue Freunde zu treffen oder einfach nur Freude an den vielfältigen Erscheinungen des Hobby Amateurfunk zu haben, spielen Vereinspolitik und andere unwesentliche Dinge, die bestimmt nicht zum HAM SPIRIT gehören, eine sehr untergeordnete Rolle.

Das Wichtige, das wirklich zählt, ist die Freude am Hobby Amateurfunk und eine internationale Messe HAM RADIO rundet das ab. Gut dass es sie gibt und wir können nur den Amateurfunk-Oberen zu rufen, erhaltet ein solches Ereignis weiter mit voller Energie am Leben.

Freuen wir uns also auf die HAM RADIO 2026 !

Bernd, DK1HI



Impressum CQ VFDB
Mitteilungsblatt des VFDB e.V.
Herausgeber: Ortsverband Coesfeld Z60
Verantwortlich i.S.d.P. Thomas Groppe
[Virnkamp 25 · 48157 Münster](mailto:cq-vfdb@gmx.de)

Redaktion: Redakteure
(CvD) Bernd Neuser, DK1HI
Dr. Volker Frey, DL9OBK
Tel.: 02572-9614000

Beiträge bitte an cq-vfdb@gmx.de Einsendung von Manuskripten mögl. nach vorheriger Absprache. Bitte Texte nur in bearbeitbarem Standard-Format, z. B. Word, Open-Office, usw. (keine PDF). Die Autoren sind für den Inhalt und die Richtigkeit der Beiträge verantwortlich und erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Bezug: VFDB- und DARC-Mitglieder, wie auch alle am Amateurfunk Interessierten erhalten die Zeitung zum Erscheinungstag auf Anforderung kostenlos per E-Mail zugesandt. Dazu ist allerdings eine formlose Anmeldung via cq-vfdb@gmx.de erforderlich. Die Zeitung erscheint in der Regel vierteljährlich.

© DB6QN und DK1HI, unveränderter Nachdruck von nicht namentlich signierten Beiträgen ist in offiziellen Amateurfunk-Publikationen mit Quellenangabe erlaubt.

Unser Titelbild zeigt eine Teilansicht des VFDB-Standes auf der diesjährigen HAM RADIO in Friedrichshafen.



VDFB e. V. auf der HAM RADIO 2025



Lange haben wir darauf hin gefiebert – am 27. Juni war es dann endlich so weit: Es ist wieder HAM time in Friedrichshafen. Drei gelungene Messetage – das können wir zumindest für unseren repräsentativen Messestand und unser Mitgliedertreffen behaupten. Auch wenn allgemein beklagt wurde, dass die Besucherzahlen *geföhlt* rückläufig waren (in diesem Jahr fanden 11.600 Messebesucher den Weg nach Friedrichshafen, 300 mehr als im Vorjahr), so konnten wir uns immer über einen gut besuchten Stand erfreuen – die Seiten des Gästebuchs füllten sich schnell. Dazu trug auch bei, dass sich der Messestand auf einem „Eckgrundstück“ befand und somit

nicht zu verfehlen war – unser bekannter „Metallturm“ wies den Weg. Das zu schöne Wetter mit Außentemperaturen um die 33 Grad am Messesamstag trug dazu bei, dass sich die Messebesucher lieber in der Halle anstatt im unerträglich heißen Außenbereich aufhielten. Und wer nicht persönlich vor Ort sein

konnte: Wir hatten am Stand eine Webcam platziert, die an allen Tagen ständig das Treiben am VFDB-Stand in einem YouTube-Livestream zeigte. So konnte man gut mitzählen, wie viel Kaffee Redakteur Michael DL9LBG an einem Tag vernichtet hatte – der perfekte Durstlöcher an heißen Messetagen. Aber auch unser obligatorisches „Postbier“ erfreute sich regen Zuspruchs.

Open Air Mitgliedertreffen

In früheren Jahren fand unser Mitgliedertreffen meist im Raum „Paris“ statt – weitab von der Messehalle am anderen Ende des Messegeländes. Da manche Mitglieder den weiten Weg dorthin scheuten, haben wir uns spontan zu einem Open-Air-Treffen vor einem Seiteneingang der Halle A1 entschlossen. Dies schien zwar ein wenig improvisiert, aber nicht minder herzlich: Ab 13 Uhr am Messesamstag fanden sich dort 30 Mitglieder ein – immerhin rund zwei Prozent unserer Gesamt-Mitgliederzahl. Unsere Vorstandsmitglieder Heribert DG9RAK und Jörg DL9YBE berichteten ein wenig über aktuelle Entwicklungen unseres Verbandes. Die Hauptgründe des Treffens waren aber natürlich die Ehrungen für langjährige Mitglieder. So konnte OM Wilfried, DF6SA den roten Mitgliedsausweis für 50-jährige Zugehörigkeit zum VFDB in Empfang nehmen. Bernd, DK1HI, unser früherer Geschäftsführer und Redakteur unserer Vereinspublikation „CQ VFDB“ erhielt sogar eine Ehrenurkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgehändigt.

Unser Fazit: Schön war's! Wir danken insbesondere dem festen Standteam mit Christine DG0AY, Hans-Peter DG0AX, Uwe DJ3OW und Jürgen DH2OP für die zuverlässige und empathische Betreuung unserer Standgäste.

Quelle: Webseite VFDB.ORG



Ehrung von Dieter Drieschner, DL3VJ für langjährige aktive Mitgliedschaft im VFDB e. V.

OVV Thomas, DB6QN war aus Münster nach Ostwestfalen/Lippe angereist, um Dieter, DL3VJ für seine langjährige Treue zum VFDB e. V. zu ehren.



Dieter, vereinigte in den zurückliegenden Jahren als ein besonders aktives Mitglied des Verbandes zahlreiche außergewöhnliche Aktivitäten auf sich. Er war einige Jahre bis zur Vereinigung der Bezirksverbände Dortmund und Münster, Vorsitzender des Bezirks Münster des VFDB. Er förderte die Kandidatur von Walter Tellermann, DJ5QA sk, um die „lautlose“ Vereinigung der beiden Bezirksverbände reibungslos zu vollziehen. Er führte dazu im Vorfeld viele Gespräche mit den OVVs der beiden Bezirke. Dieter hatte selbst keine Ambitionen auf den neuen Bezirksvorsitz; er war und blieb viele lange Jahre OVV des Ortsverbandes Detmold. In

dieser Funktion baute und betrieb er erfolgreich mehrere Relais des VFDB auf Standorten der damaligen Bundespost in Ostwestfalen/Lippe. Auch heute ist Dieter noch im Relais-Gerätebau tätig. Wir konnten in seiner Werkstatt den Rohbau eines 23cm-Relais begutachten. -

Redaktion und Herausgeber der CQ-VFDB gratulieren ihm herzlich zu seinem „40. VFDB-Dienstjubiläum“ und wünschen ihm noch viele Jahre Schaffenskraft im Amateurfunk.

© Foto OZ7BN

Was ist mit dem DARC los?

Der DARC hat seit Anfang 2025 eine neue Software zur Mitgliederverwaltung. Der VFDB hat einen Korporativ-Vertrag mit dem DARC. Der DARC erbringt vertraglich gewisse Leistungen (z.B. QSL-Vermittlung) für VFDB-Mitglieder, die dieses Leistungsmerkmal gebucht haben. Dafür zahlt der VFDB dem DARC ein Entgelt. Seit Anfang des Jahres ist der DARC nicht in der Lage, Änderungen von VFDB-Mitgliedern in die neue Software einzupflegen, ja die VFDB-Mitglieder fehlen in den Datensätzen, weil niemand da ist, der die Daten einpflegt. . Die Folge ist, dass VFDB-Mitglieder, die ein neues Call oder ein DE-Kennzeichen haben, z. B. bei der QSL-Vermittlung nicht berücksichtigt werden können. Die Zahlungen des VFDB an den DARC für die Leistungen aus dem Korporationsvertrag werden ¼-jährlich abgerechnet. Der DARC stellt entsprechende Rechnungen aus. Seit Anfang 2025 stellt der DARC keine Rechnungen mehr aus, denn in die neue Software sind die Mitglieder die diese Leistungen bekommen, nicht eingepflegt worden. Kann angeblich niemand.

Zu deutsch, der DARC kann nicht nachvollziehen, was der VFDB ihm schuldet. Noch Fragen? bitte an den DARC wenden!

Sonderrufzeichen DM50DMS - 50 Jahre deutsche Märchenstraße

Die Deutsche Märchenstraße (von Hanau bis Bremen), die eine der wenigen deutschen Ferienstraßen ist, die weltweit bekannt sind und jährlich ein internationales Publikum anziehen, wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Die große Geburtstagsfeier wird in Form eines Märchen-Festes im August mit viel Publikum vor der Kulisse des Dornröschenschlosses im Tierpark Sababurg gefeiert. Dort werden Märchen eine besondere Rolle spielen, teilte der Verein Deutsche Märchenstraße mit. Wir haben mit dem Verein abgestimmt, dass wir von August 2025 bis Juli 2026 dieses Jubiläum als Funkamateure weltweit mit einem Sonderrufzeichen in die Luft bringen werden. Der VFDB Ortsverband Z25 hat dafür das Sonderrufzeichen DM50DMS erhalten und einen Sonder-DOK beantragt. Außerdem wird ein Diplom angeboten, welches



im September 2025 gearbeitet werden kann. Für Samstag und Sonntag, 16. und 17. August, sind Märchenfreunde aus aller Welt zu einem Festwochenende im Tierpark mit einem bunten Programm für alle Sinne eingeladen. Es gibt Musik und Geschichten, Kulinarisches und Informatives aus den über 60 Mitgliedsorten der Märchenstraße und echte Begegnungen mit Märchen und Sagenfiguren, von Aschenputtel über den Rattenfänger und Ritter Dietrich bis zu den Sieben Zwergen. Der OV Z25 wird an diesen beiden Tagen an der Sababurg eine Open Air Aktivität veranstalten und DM50DMS in die Luft bringen. Das ist auch eine Gelegenheit auf unser spannendes Hobby aufmerksam zu machen und viele Gespräche zu führen. Weitere Informationen findet man auf QRZ.com Wollen wir hoffen,

dass viele OM und YL im August mitmachen und uns helfen damit 50DMS keine Märchengeschichte wird. -

DA6DA, Andreas Stummer (OVV Z25)

DIG auf der HAM RADIO

Wie in jedem Jahr wurde der DIG-Stand auf der HAM RADIO sehr gut besucht. Ein Gästebuch lag für Mitglieder und Besucher bereit, in das sich jeder eintragen konnte. Die DIG, eine Vereinigung von Sammlern von Amateurfunk-Diplomen, informierte über alte und neue Diplome und die Möglichkeiten und die Bedingungen des Erwerbs.



Geben Sie mit dem linken Fuß !



Unser Redakteur Volker
versuchte es mit dem rechten Fuß:
Gesehen am Stand der ARI
(Amateurfunkverband in Italien)



Kleine Bastelanregung

Weiter- und Wiederverwendung von alten Festplatten für Amateurfunkzwecke

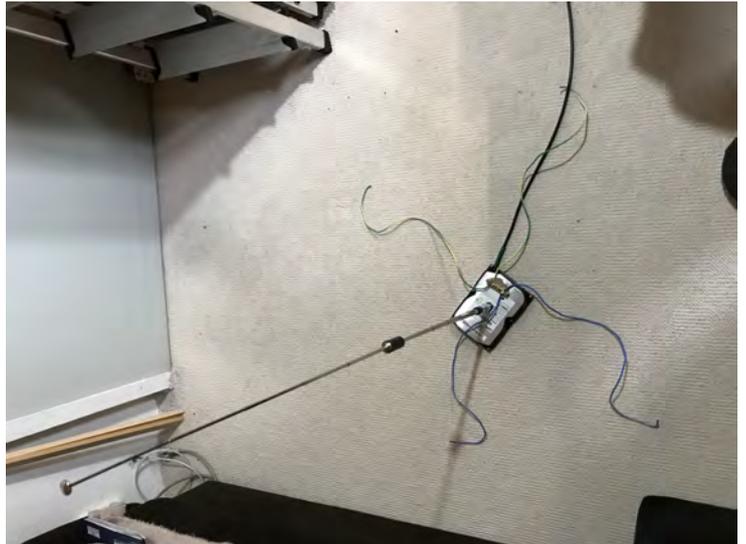
Wir leben in einer schnelllebigen Zeit, wo Computer immer mehr Speicher benötigen. Auch der Trend zu kleinem Laptop usw. mit größerem Speichervolumen wächst stetig. Da bleiben oftmals die alten Festplatten übrig und die Daten darauf müssen dann auch unbrauchbar gemacht werden.



Eigentlich hatte ich nach einem stabilen Sockel für eine Tischfahne gesucht. Übers Internet bekommt man so etwas ohne großen Aufwand zu kaufen.

Aber das ist zu einfach. Da es bei mir technische Veränderungen gab und ein Laptop meinen alten Computer ablöste, war nun die „große

alte Festplatte“ übrig. Diese wurde demontiert, wobei die kräftigen Magnete darin und das eigentliche Gehäuse meine Begierde weckte. Diese Magnete kommen zum Beispiel bei mir gerne als „Türhalter“ zum Einsatz. Das Festplattengehäuse wurde vollkommen entkernt. Danach habe ich einen geeigneten Platz für die Montage einer BNC-Buchse gesucht. Nach deren Befestigung dieser und Ausmessung des Deckels, wurde ein Loch hinein gebohrt, so dass die BNC-Buchse heraus schauen kann. Mit dem Aufstecken einer Teleskopantenne für 2m z.B. auf die BNC-Buchse, kann am oberen Ende eine „Krokoklemme“ o.ä. für das Anbringen einer Tischfahne angebracht werden. Und schon ist der „Fahnenhalter“ fertig.



Nun wäre es Frevel, diesen „Fahnenhalter“ nur dafür zu verwenden. Nach kurzer Überlegung, habe ich an die BNC-Buchse ein Anschlusskabel RG58 mit Zugentlastung und einen BNC-Stecker angelötet. Nun hat sich der „Fahnenhalter“ in einen Antennenfuß verwandelt. Da sich an dem ehemaligen Festplattengehäuse seitlich Gewindebohrungen befinden, kann man daran auch noch bei Bedarf Radials befestigen. Damit könnte man diesen Antennenfuß auch für Portabeleinsätze im UKW- und KW-Bereich nutzen. Eine weitere Variante wäre zum Anbringen von Radials, einen Magneten von der Festplatte (der mit Bohrungen versehen ist), zu nutzen. Diesen Magneten kann man ganz einfach am metallenen Teil anklicken.

Je nach Bedingungen und Bedarf, gibt es auch noch die Möglichkeit für eine einfachere Variante. Ohne zu bohren kann man auch auf den metallenen Deckel ganz einfach nur eine kleine Magnetfußantenne darauf stellen.

In wie weit diese Bastelprojekte noch optimiert werden kann, liegt an Dir.

Viel Spaß beim Basteln und Experimentieren

Vy73 de Norbert –DF1ASG--

VFDB-Peilwochenende vom 1. bis 3. August 2025 in der Wingst

Vom 1. bis 3. August richtet der VFDB-Ortsverband Osteland (Z24) das alljährliche VFDB-Peilwochenende aus, welches sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit unter den Fuchsjägern aus ganz Deutschland erfreut hatte.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag mit dem 70-cm-ARDF-Wettbewerb in der Zeit zwischen 15 und 20 Uhr. Teilnehmer können innerhalb dieser Zeit jederzeit starten, Vorpeilen ist erlaubt. Start und Ziel ist am „Forsthaus Wingst“ in der Hasenbeckallee 39 in 21789 Wingst.

Am Samstag geht es dann weiter mit dem 80-m-Peilwettbewerb. Hier können Läufer zwischen 10 und 11 Uhr starten, Ende dieses Wettbewerbs ist um 13 Uhr, wobei die maximale Laufzeit zwei Stunden beträgt. Auch hier ist Vorpeilen erlaubt. Zu diesem Lauf trifft man sich an der Rückseite der ehemaligen Gaststätte „Zur Königstanne“, An der Königstanne 5 in 21789 Wingst. Dieser Start- und Zielpunkt ist nur 10 Minuten Fußweg vom Forsthaus Wingst entfernt.

Daran schließt sich um 14 Uhr am Samstag der 2-m-ARDF-Wettbewerb an. Hier können Fuchsjäger zwischen 14 und 15 Uhr starten, Ende des Wettbewerbs ist um 17 Uhr, und auch hier beträgt die maximale Laufzeit zwei Stunden, Vorpeilen ist ebenfalls zulässig. Auch für diesen Lauf trifft man sich an der Königstanne.

Der Samstag des VFDB-Peilwettbewerbs schließt abends mit einem gemütlichen Beisammensein ab 19 Uhr am Forsthaus Wingst. Dort besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Barbecue.

Der Sonntag des VFDB-Peilwochenendes beginnt um 10 Uhr mit einem 80-m-Sprint. Start- und Zielort ist die Straße Höden, westlich vom Campingpark Wingst. Hier beträgt die maximale Laufzeit 60 Minuten.

Zum Abschluss des Peilwochenendes gibt es dann ab 13 Uhr einen Foxoring-Wettbewerb auf 80 und 2 m sowie auf 70 cm. Starten kann man bis 14:00 jederzeit, maximale Laufzeit 120 Minuten, Start- und Zielort am Forsthaus.

Weitere [Details und die genaue Wettbewerbs-Ausschreibung](#)

findet Ihr auf ardf.darc.de. Für Fragen zum Peilwochenende

wendet euch gerne per E-Mail an Marie-Luise DF7PM [ätt] gmx .de, OVV des ausrichtenden Ortsverbandes Osteland (Z24). Das Ausrichterteam um Charly DL3YDJ (ARDF-Referent im VFDB e.V.) wünscht allen eine gute Anreise und viel Spaß und Erfolg und freut sich auf ein Wiedersehen beim VFDB-Peilwochenende vom 1. bis 3. August 2025 in der Wingst.



Quelle: Text VFDB-Rundspruch, Karte ARDF 2024

Vorträge von den letzten DX-Peditionen

Im Rahmen der HamRadio sprach ich mit Hans, PB2T, auf dem EUDXF-Stand.

Neu war für mich, dass es von vielen DX-Vereinigungen, einen gemeinsamen DX-Plaza während der HamRadio gibt. Hier trafen sich viele Interessierte. Es wurden Vorträge von den letzten DX-Peditionen gehalten, wie:

3D2Y (Rotuma), ZS8W (Marion Island), VP6G (Pitcairn Island), V73WW (Marshall Islands), SV1GA/A (Mount Athos) und VU4AX (Andaman Islands).

Beteiligt sind unter anderem die EUDXF, Clipperton DX Club, Mediterraneo DX Club, German DX Foundation, SWISS DX Foundation, The UK DX Foundation, FEDXP Foundation Japan und IOTA Islands on the air.



Leider sind die Vorträge nicht öffentlich einsehbar.

Text und Bilder: © Volker, DL9OBK



Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Z31 Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Leer, Z31 am Montag, 2. Juni 2025, bot Anlass, auf ein aktives Vereinsjahr zurückzublicken. Der Vorstand begrüßte zahlreiche Mitglieder und dankte für die aktive Unterstützung bei den Veranstaltungen, Projekten und Treffen. Ein Programmpunkt waren die Berichte mit dem Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders hervorzuheben ist der gut besuchte Fieldday, bei dem nicht nur gefunkt, sondern auch der persönliche Austausch gepflegt wurde. Die Ferienpassaktionen „Spaß mit Amateurfunkpeilen“ und „Die Lizenz zum Löten“ in Kooperation mit der Stadt Leer fanden großen Anklang bei Kindern und Jugendlichen. Ein geselliges Highlight im Jahresverlauf war das Grünkohlessen von Z31 & Friends im Februar. Auch bei der Veranstaltung „Bündnis für Respekt“ sowie beim Leerer Vereinsforum zeigte sich der OV Z31 als engagierter Akteur im lokalen Vereinsleben, dass über den reinen Amateurfunk hinausgeht. Dabei nutzen wir gerne die tollen Angebote der Stabsstelle Ehrenamt des Landkreises Leer, die uns stets mit Informationen, Seminaren und praktischen Tipps zur Seite steht. Darüber hinaus unternahmen Mitglieder des Ortsverbands mehrere Exkursionen, unter anderem zum Rundfunkmuseum Bremen und ins Fernmeldemuseum Leer. Die Funkaktivitäten, z.B. die Teilnahme an Aktivitätstagen und Contesten kamen nicht zu kurz, wie der Funkbetriebsreferent Uwe, DL2YAK, in seinem Bericht erläuterte. Das Thema Notfallkommunikation ist ebenfalls immer präsent. Unser Notfunkreferent Friedhelm, DL1BLN, ging auf die geplante Notfunkübung ein. Die Beschäftigung mit der Technik, z.B. die Selbstbauaktion der 80m-Peilempfänger und der Betrieb der Relaisfunkstellen an den Standorten Leer und auf dem Leuchtturm Campen sind weitere Schwerpunkte über die berichtet wurde. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde der Vorstand turnusgemäß neu gewählt. Der bestehende OV-Vorstand wurde dabei einstimmig im Amt bestätigt. Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen und freut sich, seine Arbeit nahtlos fortzusetzen. Planungen für kommende Projekte laufen bereits.

Quelle: Webseite Z31

Kindertag im Natureum

Am 29.06.2025 fand eine Aktivität für Kinder im Museum in Balje statt. Im Januar, bei einer anderen Veranstaltung im Natureum, wurde ich angesprochen, ob es möglich sei, das Peilen auch am Kindertag anbieten zu können. Das hatte ich zugesagt.

Dazu habe ich am Samstag das nötige Equipment zusammengestellt: 10 Empfänger für 80m, die Foxoring-Sender, ein laminierte Buchstaben, Vereinswimpel, Bleistifte und Papier, sowie übriggebliebene Medaillen von den letzten ARDF-Peilaktivitäten in der Wingst.

Mein Stellvertreter Ralf DE9RKH und ich machten uns am Sonntag gegen 09:00 Uhr auf den Weg zum Museum. Uns wurde ein Platz in einem Pavillon zugewiesen, wo wir alles aufbauen konnten. Ralf machte sich dann auf den Weg, die 7 Sender im Gelände zu verstecken, an denen jeweils ein Buchstabe angeheftet worden ist. Die Kinder mussten die Buchstaben notieren und zum Schluß daraus einen Namen bilden. Wir wählten den Namen des Museums, „Natureum“

Die meisten Kinder erledigten diese Aufgabe innerhalb von 30 Minuten. Viele kannten diese Art der elektronischen Schnitzeljagd noch nicht und haben diese Suchaktion mit schnellem Erfassen der Sendersuche erfolgreich erledigt. Es war eine große Begeisterung bei den Kindern zu sehen.

Vor dem uns zugewiesenen Platz haben wir einen Mustersender aufgebaut, so dass die Kinder die Morsekennung sich anhören konnten und somit wussten, wie sich alle Sender anhören.

Wir hatten 18 Teilnehmer, die sich jeweils nach erfolgreicher Aktion eine Medaille mitnehmen durften.

Es ist schön zu erleben, mit wieviel Begeisterung sie dabei waren.

Hier möchte ich Ralf ganz herzlich danken für seinen Einsatz.

Mary DF7PM



VERON-Interview mit Remy Denker 2025 - Der Blick über den „Tellerrand“

Es war ein spannendes Gespräch mit Remy, PA0AGF nach der HamRadio 2025

Die VERON wird am 21. Oktober 2025 80 Jahre alt und ist damals aus 3 einzelnen Vereinen entstanden.

Ein paar Fakten:

Die VERON hat ca. 6300 Mitglieder und die VRZA ca. 1500 Mitglieder. Die VERON und die VRZA arbeiten intern eng zusammen und bereiten gemeinsam auf Augenhöhe harmonisch die Gespräche mit der niederländischen „Bundesnetzagentur“ vor.



Der Stand auf der HamRadio war sehr gut besucht. Aber besonders gefreut haben sie sich am Samstagnachmittag auf die „Käse und Bier – Happy hour“ gemeinsam mit den belgischen (UBA) und luxemburgischen (LRX??) Vereinigungen. Die Stände lagen auch direkt beieinander. Er berichtete voll Stolz, dass wir Niederländer und die Luxemburger den Käse kredenzt und das Bier natürlich von belgischer Seite beigesteuert wurde.

Remy sagte mit Bedauern, dass diese HAM RADIO nahezu sicher die letzte HAM RADIO sein wird, an der die VERON teilnimmt. In Zukunft werden wir mehr auf regionalen Veranstaltungen in den Niederlanden, Belgien, Luxemburg und grenznahen Deutschland zu finden sein. Friedrichshafen sei einfach zu weit von unserer Zielgruppe entfernt und leider auch zu teuer geworden, so Remy.

Danke für das nette Interview. -

Das Interview führte Dr. Volker Frey, DL9OBK



Niederländischer Energiespeicher, kein Strom,
aber Pfefferminze, bringt verbrauchte Energie sofort zurück

Gesehen und verkostet am VERON-Stand auf der HAM RADIO 2025

Fieldday bei Z24

Am Freitag, dem 06.06.2025 wurden auf dem Museumsschiff des Kehdinger Küstenschiffahrtsmuseums die Vorbereitungen für die Funkaktivität begonnen. Es handelt sich hier um ein Küstenschiff namens Iris-Jörg, das für den Holztransport aus den Skandinavischen Ländern eingesetzt wurde. Es liegt nun in einem Seitenarm der Elbe direkt vor dem Deich, dahinter liegt das Museum.

Zu dritt, Werner DF2OR, Fred DL1NL sowie Mary DF7PM bauten Freitag nachmittag zwischen den Regenschauern eine FD4 auf, die vom Bug bis zum Heck reichte und am Mast hochgezogen worden ist.



Die Station, ein ICOM 7300 mit Netzteil maas SPS-250II, Paddel Vibroplex und Mikrofon ICOM SM-20 wurde im Steuerhaus aufgebaut. Die Antennenzuführung erfolgte durch die Seitentür des Steuerhauses, da die Fenster in diesem Jahr verschlossen waren. Über den Bordstrom hatten wir 100 W zur Verfügung.

Am Samstagvormittag begann ich mit dem Funkbetrieb in CW. Kurze Zeit danach kamen Bernhard DF6YF und Eigk-Pill DO2EPK ins Steuerhaus. So konnte Bernhard dann die Taste übernehmen. Nach der Kaffeepause mit 3 verschiedenen Rührkuchen kam Fred DL1NL, ein ehemaliger Funkoffizier 1. Klasse, der früher in der

Handelsmarine die Südamerikaroute bereiste, und übernahm die Taste. Gegen 18.00 Uhr bauten wir das Funkgerät ab, dass Werner DF2OR bei sich im Wohnmobil aufbewahrte für den nächsten Tag.



Am nächsten Tag begannen wir wieder um 10.00 Uhr mit dem Betrieb. Werner hatte schon das Funkgerät wieder aufgebaut und so konnte wieder bis ca. 15.00 Uhr gefunkt werden. Dann begannen wir mit dem Abbau der Antenne, immer wieder die Schauer abwartend und alles wurde wieder im Auto verstaut. Die beiden Hunde hatte ich schon nach Hause gefahren, um Platz für die Campingausrüstung zu haben. Es war wieder eine harmonische Aktivität und ich bedanke mich bei allen Helfern.

Mary DF7PM, OVV Z24



Einladung zur 22. Amateur-, Rundfunk- und Elektronikbörse AREB 2025 am Sonnabend, dem 11. Oktober 2025 - wieder im Haus der Presse Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **22. AREB ist am Sonnabend, dem 11. Oktober 2025 im Erdgeschossbereich / Foyersaal und Speisesaal vom Haus der Presse Dresden** geplant, Anmeldungen bitte ab sofort.

Aufgrund des hohen Aufwands nehmen wir nur noch Anmeldungen mit Vorkasse über unser Online-Buchungsformular entgegen. (<https://flohmarkt-sachsen.de/areb/>)

Wir haben ein neues Buchungssystem eingeführt, wo Sie mit Bankeinzug - Auslandskunden aber auch mit Kreditkarte oder Paypal zahlen können.

Wichtiger Hinweis: ich sehe Buchungen erst, wenn sie bezahlt sind - dies bedeutet, bei fehlerhaften Kontangaben etc. können Buchungen unbeachtet bleiben!!!

Der neue Ort ist noch zentraler als die Mensa - in unmittelbarer Nähe vom Bahnhof Dresden-Mitte und nur 2 Haltestellen vom Neustädter Bahnhof. Für Besucher also noch besser erreichbar!

Händler können ebenerdig freitags entladen und nutzen die Einfahrt von hinten Devrientstraße 9 - gegenüber vom Kongresszentrum.

Händler dürfen am Freitag und am Veranstaltungstag kostenfrei in der obersten Reihe des Parkplatzes hinter dem Haus der Presse parken. Bitte nicht in der Entladezone hinter dem Haus parken, diese dient nur dem Be- und Entladen.

Wir haben genügend Platz und es wird alles stressfrei ablaufen. Hier hat die AREB jetzt auch eine dauerhafte Perspektive!

Und letztmalig die Bitte: die Veranstaltung geht von 9 bis 15 Uhr. In diesem Zeitraum herrscht auch Fahrverbot im gesamten Gelände!! Auch wenn in der letzten Stunde sicher weniger Besucher kommen, ist dies kein Grund, vorzeitig einzupacken oder gar das Gelände, wo sich durch den benachbarten Trödelmarkt auch viele Fußgänger aufhalten, zu befahren! Falls es zu Unfällen kommt, kann Ihre Haftpflicht wegen grober Fahrlässigkeit eine Kostenübernahme ablehnen!

Gastronomie wieder draußen auf dem Flohmarkt, von Kaffee über Würsten bis hin zu Suppen u. v. m.

Da wir nur begrenzt eckige Tische haben, dafür aber recht große runde Tische (125 cm Durchmesser) - werden wir bei 1-Tisch-Buchungen ggf. diese bei Erforderlichkeit auf die runden Tische umbuchen.

Bitte melden Sie sich zeitnah bis 1. August 2025 an:

<https://flohmarkt-sachsen.de/areb/> - dann bitte auf den Punkt Anmeldung gehen. Sie werden dann zu unserem Shopbereich von DDV Lokal weiter geleitet.

Strom und zusätzliche Eintrittskarten können Sie auch gleich online dazu buchen.

Ich empfehle Ihnen, auf dieser Seite ein Nutzerkonto anzulegen, so brauchen Sie zukünftig Ihre Daten nur 1x eingeben.

Bei Fragen rufen Sie mich bitte idealerweise am Dienstag 10-12 Uhr an. Danke. Für eine Onlinebuchung über unsere Seite benötigen Sie meist nur wenige Minuten!

Ansonsten jeden Sonnabend und erster Sonntag im Monat wieder regelmäßig großer Trödelmarkt in Dresden - Anmeldung ebenfalls unter www.flohmarkt-sachsen.de

PS Am 12. Oktober, dem Sonntag nach der AREB, findet ein Riesentrödelmarkt auf der Galopprennbahn Dresden statt - Dresdens größter Trödelmarkt mit ca. 200 Händlern!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Korczynsky

freier Projektmanager

Ostra-Allee 20

01067 Dresden

Postanschrift:

PF 12 00 01, 01001 Dresden

Telefon +49 (0)351 4864-2443

Telefax +49 (0)351 4864-2352